

Capatect IDS Protect Sanierplatte CS

Mineralische Sanierplatte zur Schimmelprävention



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Mineralische Sanierplatte CS zur Schimmelprävention durch Reduzierung der Feuchtigkeit an der Bauteiloberfläche im Innendämmsystem Capatect IDS PROTECT.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Formstabil ■ Diffusionsoffen und kapillaraktiv ■ Faserfrei ■ Feuchtigkeitsregulierend ■ Alkalisch 	
Farbtöne	lichtgrau	
Lagerung	Trocken, vor Regen und dynamischer Belastung geschützt. Nicht werfen oder stoßen.	
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wärmeleitfähigkeit: ■ Diffusionswiderstandszahl μ (H₂O): ■ Druckfestigkeit: ■ Rohdichte: ■ Brandverhalten: ■ Baustoffklasse: ■ Zugfestigkeit: 	<p>Bemessungswert: 0,050 W/(mK) nach DIN EN 12667</p> <p>$\mu = 3 / 7$ nach DIN EN 12086</p> <p>≥ 200 kPa nach DIN EN 826</p> <p>131 - 150 kg/m³</p> <p>A1 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar)</p> <p>A1, nicht brennbar nach DIN EN 13501</p> <p>≥ 80 kPa nach DIN EN 1607</p>
Ergänzungsprodukte	<p>IDS Meistermörtel IDS Armierungsgewebe IDS Thermowinkel</p>	

und weitere als InnenDämmSystem kompatibel gekennzeichnete Produkte aus den Sortimentsbereichen Capadecor Dekorative Innenwandtechniken, Capatect Fassaden- und Dämmtechnik, Caparol Farben und Putze und Histolith Baudenkmalpflege.

Dicke in mm	Format in mm	m ² pro Karton	Karton pro Palette
30	600 x 380	2,964	12

Hinweis: Die Capatect IDS Protect Sanierplatte CS ist kartonweise lieferbar!



Verarbeitung

<p>Geeignete Untergründe Untergrundvorbereitung</p>	<p>Massive mineralische Untergründe (z. B. Putz, Mauerwerk, Beton) neubaugleich, tragfähige Altputze.</p> <p>Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Tapeten, Anstriche und Verschmutzungen sind vollständig zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen. Unebenheiten können mit dem IDS Meistermörtel egalisiert werden.</p> <p>Mit Schimmel befallene Flächen < 0,5 m² unter Beachtung normaler Schutzmaßnahmen und persönlicher Schutzausrüstung (Handschuhe, Mundschutz, Schutzbrille) entfernen.</p> <p>Capatox (wässrige Mikrobiozid-Lösung) dient hierbei zur Unterstützung der Reinigung von Algen und Schimmel befallenen Flächen vor nachfolgenden Beschichtungen (vergl. Capatox - TI 104). Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z. B. Biostoff- und Gefahrstoffverordnung) zu beachten.</p> <p>Bei befallenen Flächen > 0,5 m² liegt ein mittlerer bis großer Schaden vor. Nach der Gefährdungsbeurteilung sind entsprechende Maßnahmen abhängig von der Art der Pilze und der Dauer der Sanierungsmaßnahme zu treffen. Im Zweifelsfall ist ein Schimmelpilz-Experte zu befragen.</p> <p>Weitere Hinweise können unter anderem dem "Schimmelpilzsanierungs-Leitfaden" vom Umweltbundesamt entnommen werden.</p>
<p>Verarbeitungsbedingungen</p>	<p>Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Kommentar ATV DIN 18345 Punkt 3.1.3 ungeeignete klimatische Bedingungen.</p>
<p>Dämmplattenverlegung</p>	<p>Die Capatect IDS Protect Sanierplatten CS sind mit einem 10er Zahnpachtel vollflächig zu beschichten. Die Kleberauftragsmenge (Steghöhe) des IDS Meistermörtels ist je nach Untergrundtoleranzen zu variieren, so dass eine nahezu vollflächige Verklebung zwischen Platten und Untergrund erreicht wird. Größere Unebenheiten können mit dem IDS Meistermörtel ausgeglichen werden. Die Platten im Verband von unten nach oben press gestoßen verkleben und dabei mit leichtem Druck bei gleichzeitig seitlichen Verschieben von ca. 2 cm einschwimmen.</p> <p>Plattenstöße werden ohne Klebemörtel stumpf gestoßen. Auf eine flucht- und lotrechte Verlegung achten. Versätze an den Plattenstößen sind zu vermeiden.</p> <p>Werden die Platten vor dem Auftragen der Armierungslage mit IDS Meistermörtel und IDS Armierungsgewebe beigeschliffen, sind sie anschließend zu entstauben und mit Syllitol® RapidGrund 111 zu grundieren.</p> <p>Ggfs. Technische Beratung anfordern.</p>

Hinweise

<p>Entsorgung</p>	<p>Abfälle sind durch sorgsamen Zuschnitt und Weiterverarbeitung zu vermeiden. Dennoch anfallende geringe Materialreste können auf Deponien der Klasse I nach EAK 170101 (Beton) oder nach EAK 170704 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle) entsorgt werden.</p>
<p>Zulassung</p>	<p>ETA-05/0179</p>
<p>Technischer Beratungsservice</p>	<p>Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p>